

Familiengerechte Hochschule - Ausgabe 1 / 2008

Im Bereich der familiengerechten Hochschule sind insbesondere zwei Entwicklungen hervorzuheben. Zum einen hat die Universität sich an einer Projektausschreibung „Familie in der Hochschule“ beteiligt, zum anderen steht eine erneute Reauditierung im März 2008 an.

Um das familienfreundliche Engagement der Universität Trier auch in den nächsten Jahren weiter voranzubringen, hat die Universität im November letzten Jahres an einer Projektausschreibung zum Thema „Familie in der Hochschule“, die gemeinsam von der CHE und der Bosch-Stiftung gefördert wird, teilgenommen. Insgesamt sollen acht Hochschulen, darunter wenigsten vier aus den neuen Bundesländern, ermittelt werden, die beispielhafte Praxis für Familie in der Hochschule entwickeln und in die Breite tragen. Dazu soll ein best practice-Club ins Leben gerufen werden, der gleichzeitig konzeptionell und umsetzungsorientiert arbeitet. Jede der ausgewählten acht Hochschulen wird über zwei Jahre mit einem Betrag von bis 100.000 Euro gefördert. Eine Entscheidung über die Förderung und die Aufnahme der ausgewählten Hochschulen in den best practice-Club wird durch eine Jursitzung Anfang 2008 getroffen und voraussichtlich im Februar 2008 mitgeteilt.

Darüber hinaus strebt die Universität Trier in diesem Jahr eine weitere Reauditierung der familiengerechten Hochschule an. Hierzu wird am 4. März 2008 ein ganztägiger Reauditierungs-Workshop unter der Leitung der beiden Auditorinnen Frau Dr. Rahner und Frau Bald stattfinden. Der Teilnehmerkreis des Workshops wird auch diesmal wieder breit gefächert sein. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops verfügen bereits über einschlägige Erfahrungen im Auditierungsprozess, da sie zum Teil an den beiden vorangegangenen Workshops in den Jahren 2003 und 2005 teilgenommen hatten. Für die „Neulinge“ in der Runde wird es hingegen ein sehr interessanter und ergebnisorientierter Arbeitstag. Neben der Bewertung der bisher erfolgreich umgesetzten Zielvereinbarungen der letzten drei Jahre, sollen weiterführende Zielsetzungen zum Themenkomplex Vereinbarkeit von Familie / Pflege und Beruf erarbeitet werden. Zum Abschluss des Workshops werden die aufgestellten Zielvereinbarungen dem Präsidenten vorgestellt. Mit seiner Unterschrift unter die zukünftigen Zielvereinbarungen wird der Antrag auf Reauditierung dann bei der beruf&familie gGmbH eingereicht. Mit einer Entscheidung ist im Frühjahr 2008 zu rechnen.

Petra Engelbracht

E-mail: engelb@uni-trier.de